

Dortmund, 10.07.2014

Pressemitteilung

Bundeskanzler-Stipendiat forscht am ILS

Das Bundeskanzler-Stipendienprogramm der Alexander von Humboldt-Stiftung richtet sich an international orientierte Hochschulabsolvent/-innen aus den USA, der Russischen Föderation, der Volksrepublik China, Brasilien und Indien. Zur Zielgruppe des Programms zählen angehende Führungskräfte aus Politik, öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Das ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung in Dortmund unterstützte zu Beginn dieses Jahres die Bewerbung von Daniel Eisenbeis, einem US-amerikanischen Geographen, der in seinem Forschungsvorhaben die nachhaltige Nutzung von Brachflächen im Kontext einer integrierten Stadtentwicklung auf der Basis eines amerikanisch-deutschen Fallstudienvergleichs untersuchen will. Im Mai ist Daniel Eisenbeis der Einladung der Alexander von Humboldt-Stiftung gefolgt und hat das Auswahlverfahren erfolgreich durchlaufen. Daniel Eisenbeis wird sein einjähriges Stipendium im Oktober 2014 in der ILS-Forschungsgruppe „Entwicklung von Stadtregionen“ antreten.

Pressekontakt:

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH

Tanja Ernst

Telefon: + 49 (0) 231 9051-131

E-Mail: tanja.ernst@ils-forschung.de